

Eingang in den Park

Die Eingangssituation in den Kurpark ist momentan nur unzureichend ausgebildet. So ist der Eingang weder für ortsunkundige Besucher noch für Kurgäste als solcher erkennbar. Hinter der Sparkasse führt ein kleiner, von der Bundesstraße kaum sichtbarer Schleichweg in den Park.

Durch die Ortsanalyse wurde deutlich, dass es nur eine mangelhafte Verknüpfung zwischen Ortsmitte und Kurpark gibt. Es gilt durch geschickte Wegführung und Optimierung der vorhandenen Eingänge,

möglichst attraktive Zugänge zu schaffen.

Einige der befragten Bürger wünschen sich eine starke Verbindung zwischen der Mitte und dem Park, in einigen Fällen sogar einen großzügigen offenen Zugang.

Aus diesem Motiv heraus befassen sich viele der Arbeiten mit eben dieser Problematik und zeigen auf unterschiedliche Weise Lösungsansätze auf, wie eine Verflechtung zwischen Ortsmitte und Kurpark aussehen könnte.



In der ersten Ausführung liegt der Eingang in den Kurpark südlich des Sparkassengebäudes. Der Bereich zwischen Sparkasse und Möbelhaus wird hier geöffnet und durch großzügige, auf die Kirche gerichtete Sitztreppen, ersetzt.

In diesem Beispiel wird der Kurpark visuell direkt vom Platz wahr genommen. Der Zugang selbst ist weiträumig. Durch ihn wird der Kurpark offen zugänglich und erlebbar. Sowohl die Grünflächen, als auch der Baumbestand treten dabei in das wahrnehmbare Stadtbild der Gemeinde.

Auch für Kurgäste veranschaulicht diese Form der Öffnung die Zugänglichkeit in die Gemeinde. Bewohner und Kurgäste, Gemeindeplatz und Kurpark erfahren hier eine Beziehung zueinander.

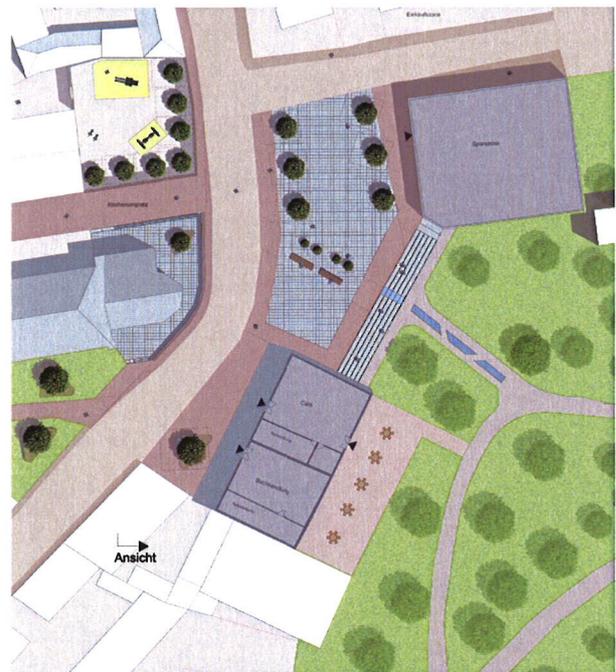


Abb. 18: Offener, großzügiger Eingang in den Park

Ein anderes Beispiel sieht den Übergang zum Kurpark weiterhin nördlich der Sparkasse. Die Besonderheit in dieser Ausführung liegt darin, dass der Eingang eine Weiterführung eines Wegekonzeptes darstellt. Der Weg führt hinter die Sparkasse über einen Schwellenbereich in den Kurpark.

Der hinter der Sparkasse gelegene Platz ist nutzbar für öffentliche Veranstaltungen, Flohmärkte und anderen temporären Nutzungen. Von dem Platz aus schlängelt sich der Weg über Stufen am Wasser entlang in den Park.

In diesem Entwurf bleibt der Park in seiner jetzigen Ausführung vorerst bestehen. Das hat zum Vorteil, dass die Gemeinde den Zugang durch kleinere Maßnahmen verbessern kann.



Abb. 19: Zugang zum Park auch weiterhin eher zurückhaltend